

# ZERTIFIKAT

## Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen nach DIN EN 15085-2

Dem Betrieb **AKS Dasis Dommermuth GmbH & Co. KG**

**Auf dem Hahnenberg 14  
 56218 Mülheim-Kärlich  
 Deutschland**

wird bescheinigt, dass er geeignet ist Schweißarbeiten auszuführen für den Geltungsbereich der:

**Zertifizierungsstufe CL1 nach DIN EN 15085-2**

**Anwendungsgebiet:** • Bauteile für Kühlanlagen  
 - Neubau  
 - Instandsetzung nach DIN EN 27201-6

**Geltungsbereich**

Schweißprozess nach DIN EN ISO 4063	Werkstoffgruppe nach CEN ISO/TR 15608	Abmessungen	Bemerkungen
141	23	t = 3 - 20 mm	-

**verantwortliche Schweißaufsichtsperson:** Dipl.-Ing. (FH) Dennis Weiler (IWE) [extern]  
 geb.: 17.12.1984

**gleichberechtigter Vertreter:** -

**Vertreter:** siehe Rückseite

**Bemerkungen:** siehe Rückseite

**Zertifikat Nr.:** GSI/15085/CL1/4086/5/07

**Gültigkeitszeitraum:** vom 23.01.2014 bis 22.01.2017

**Ausgestellt am:** 19.12.2013

**Auditor:** LOUDOVICI

**ID-Nr.:** EBA - 09/09  
 Allgemeine Bestimmungen (siehe Rückseite)



  
 Krämer  
 Vertreter des Leiters der HZS

Zertifikat Nr.: GSI/15085/CL1/4086/5/07

## **Bemerkungen:**

### **Weitere Vertreter:**

- Michael Bauer (IWS) geb.: 21.01.1980
- Alexander Beier (IWS) geb.: 12.06.1971

Grundlage für die Erteilung der Bescheinigung ist auch der Dienstvertrag zwischen Herrn Weiler und der Firma AKS Dasis Dommermuth GmbH & Co. KG.

Die verantwortliche Schweißaufsichtsperson, Herr Weiler, führt für alle Arbeiten im Sinne der DIN EN 15085, Teil 2, ein Bautagebuch.

Die Bescheinigung gilt auch für die Werkstatt in 56218 Mülheim-Kärlich, In der Florinskaul 3.

## **Allgemeine Bestimmungen**

entsprechend DIN EN 15085-2

### **Widerruf des Zertifikats**

Die Nationale Sicherheitsbehörde oder die Hersteller-Zertifizierungsstelle, die dieses Zertifikat ausgestellt hat, können das Zertifikat widerrufen, wenn:

- berechnete Zweifel an der bedingungsgemäßen Ausführung von Schweißarbeiten nach den genannten Normen bestehen,
- berechnete Zweifel an der ordnungsgemäßen Schweißaufsicht entsprechend den genannten Normen bestehen,
- keine anerkannte Schweißaufsicht mehr vorhanden ist,
- keine gültigen Prüfungsbescheinigungen der Schweißer und Schweißpersonale nach den genannten Normen vorliegen,
- nicht geprüfte Schweißer oder Schweißpersonale mit Schweißarbeiten im Rahmen der genannten Normen betraut wurden,
- andere Voraussetzungen nach den genannten Normen nicht mehr erfüllt sind,
- der Hersteller-Zertifizierungsstelle die Möglichkeit der jährlichen Überwachung verweigert wurde,
- der Schweißbetrieb auf das Zertifikat verzichtet.

Der Widerruf ist der Hersteller-Zertifizierungsstelle vom Schweißbetrieb schriftlich zu bestätigen. Die Nationale Sicherheitsbehörde ist durch die Hersteller-Zertifizierungsstelle zu benachrichtigen.

Falls ein gültiges Zertifikat verlängert werden soll, ist mindestens **zwei Monate** vor dem Ablauf der Geltungsdauer bei der Hersteller-Zertifizierungsstelle die Verlängerung zu beantragen.

### **Verteiler:**

1. Antragsteller
2. Akte